

# PROTOKOLL

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Montag, den 27.04.2020. Die Sitzung findet im großen Sitzungszimmer der Marktgemeinde Arbesbach statt. Die Tische wurden so gestellt, dass der aufgrund der Coronakrise notwendige Sicherheitsabstand gewahrt bleibt. Die Teilnehmer haben sich vor Betreten des Sitzungssaales die Hände desinfiziert und tragen einen Mund-Nasenschutz.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

## Anwesend:

Bürgermeister:	Frühwirth Martin	
Geschäftsf. Gemeinderäte:	Stiedl Veronika, Vzbgm.	Hinterndorfer Helmut
	Fichtinger Heinrich	Pfeiffer Christian
	Rametsteiner Johann	Kitzler Manfred

## Gemeinderäte:

Mag. Reichard Reinhold	KR Kraus Herbert
Bayreder Herbert	Kropfreiter Franz
Huber Johannes	Prinz Stefan
Huber Franz	Pfeiffer-Vogl Markus
Böhm Michaela	Kolm Gerhard
Hiemetsberger Michaela	

Entschuldigt: Lang Roland

Schriftführer: Stiedl Veronika

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

## Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.12.2019
2. Besetzung des Polytechnikum-Ausschusses
3. Bestellung eines Umwelt-, Jugend- und Bildungsgemeinderates
4. Bestellung der Mitglieder der Disziplinarkommission
5. Bildung von Arbeitskreisen
6. Bestellung von Beauftragten für bestimmte Aufgabengebiete
7. Namhaftmachung der Protokollunterfertiger gem. § 53 Abs. 4 NÖ GO
8. Ehrungen
9. Förderungen 2020
10. Widmung/Entwidmung öffentliches Gut KG Brunn
11. Widmung öffentliches Gut KG Arbesbach (Winkler)
12. Widmung öffentliches Gut KG Wiesensfeld

13. Widmung/Entwidmung öffentliches Gut Arbesbach (Stemmer)
14. Angebote der Fa. Otis betreffend Modernisierung der Aufzugsanlage im Amtshaus
15. Darlehen – FF-Haus Arbesbach – Ausschreibung
16. Güterwegeerhaltung 2020 – Ausschreibung
17. Projekt Wasserversorgung 2020 +
18. Sonderurlaub gegen Entfall der Bezüge gem. § 32 Abs. 3 NÖ GVBG
19. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Gemeinderäte

Bgm. Frühwirth begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Jeder Gemeinderat findet auf seinem Platz ein Probeglas Honig, den der Imkerverein für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde überbracht hat. Bgm. Frühwirth erläutert den Grund der Abwesenheit von Lang Roland, der in Quarantäne ist, da der zweite Corona-Test seiner Frau Karin (1. Test war negativ!) noch nicht vorliegt.

---

# Feststellungen, Beschlüsse, Sitzungsvermerke

## TOP 1:

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde mit der Einladung versandt. Es wurden keine Einwände erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge das vorliegende Protokoll vollinhaltlich beschließen.*

**Beschluss:**

*Der Antrag wird angenommen.*

**Abstimmungsergebnis:**

*einstimmig*

## TOP 2:

Für den Polytechnikum Ausschuss Griesbach steht der Marktgemeinde Arbesbach lt. Losentscheidung mit der Gemeinde Schönbach die Entsendung eines Vertreters zu.

**Antrag des Vorstands:**

*Herr Franz Kropfreiter soll für Arbesbach in den Polytechnikum-Ausschuss Griesbach entsandt werden.*

**Beschluss:**

*Der Antrag wird angenommen.*

**Abstimmungsergebnis:**

*einstimmig*

## TOP 3:

Der Gemeinderat ist verpflichtet, nach Konstituierung, Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben zu bestellen.

- Umwelt - gem. § 9 NÖ Umweltschutzgesetz
- Jugend - gem. § 30a NÖ Gemeindeordnung
- Bildung - gem. § 30a NÖ Gemeindeordnung

**Antrag des Vorstands:**

<i>Umweltgemeinderat:</i>	<i>Rametsteiner Johann</i>
<i>Jugendgemeinderat:</i>	<i>Kolm Gerhard</i>
<i>Bildungsgemeinderat:</i>	<i>Prinz Stefan</i>

**Beschluss:**

*Der Antrag wird angenommen.*

**Abstimmungsergebnis:**

*einstimmig*

## TOP 4:

Bestellung der Mitglieder der Disziplinarkommission

**Antrag des Vorstands:**

*Folgende Personen sollen als Mitglieder nominiert werden:*

*Pfeiffer Christian, Rametsteiner Johann, Kitzler Manfred, Huber Johannes*

**Beschluss:**

*Der Antrag wird angenommen.*

**Abstimmungsergebnis:**

*einstimmig*

**TOP 5:**

Für den Bereich „Tourismus“ soll ein Arbeitskreis gebildet werden. *Folgende Personen werden als Mitglieder vorgeschlagen:*

**Antrag des Vorstands:**

*Mag. Reichard Reinhold, KR Kraus Herbert und Zederbauer Sigrid (extern - Bärenwald) sollen für den Arbeitskreis nominiert werden.*

**Beschluss:**

*Der Antrag wird angenommen.*

**Abstimmungsergebnis:**

*einstimmig*

**TOP 6:**

Für bestimmte Aufgabenbereiche sollen Mitglieder des Gemeinderates sowie Externe bestellt werden.

**Antrag des Vorstands:**

*Folgende Personen sollen beauftragt werden:*

- *Feuerwehr: Pfeiffer Christian, Kitzler Manfred, Böhm Michaela*
- *Wegeangelegenheiten: Hinterndorfer Helmut*
- *Landwirtschaft/Grundverkehr: Fichtinger Heinrich, Rametsteiner Johann*
- *Jugend und Familie: Hiemetsberger Michaela, Prinz Stefan*
- *Sport: Kolm Gerhard*
- *Zivilschutz: Fichtinger Heinrich, Huber Gerhard (Gemeindesekretär)*
- *Feuerbrand: Hohl Johann, Arbesbach 160*

**Beschluss:**

*Der Antrag wird angenommen.*

**Abstimmungsergebnis:**

*einstimmig*

**TOP 7:**

Gem. § 53 Abs.4 NÖ GO muss jede im Gemeinderat vertretene Partei ein Mitglied des Gemeinderates zur Protokollunterfertigung namhaft machen. Für die ÖVP wird Fichtinger Heinrich (Stellvertreter: Stiedl Veronika) nominiert. Da die FPÖ und SPÖ je nur einen Vertreter im Gemeinderat haben, wird dieser auch automatisch als Protokollunterfertiger namhaft gemacht.

**Protokollunterfertiger:**

- *ÖVP: Fichtinger Heinrich (Ersatz: Stiedl Veronika)*
- *FPÖ: Kropfreiter Franz*
- *SPÖ: KR Kraus Herbert*

## **TOP 8:**

Laut den vorliegenden Richtlinien sind folgende ausgeschiedene Gemeindeorgane für ihre langjährige verdienstvolle Arbeit um die Marktgemeinde Arbesbach mit Ehrengaben zu betrauen:

Steinger Herbert: goldene Ehrennadel

Hechinger Adelheid: silberne Ehrennadel

Stieger Margit: Dank- und Anerkennungsurkunde

Holzmann Franz: Dank- und Anerkennungsurkunde

Altbgm. Hennerbichler Alfred: Verleihung der Ehrenbürgerschaft

Weiters soll Vzbgm. Stiedl anlässlich ihres 50. Geburtstages die silberne Ehrennadel verliehen werden.

### ***Antrag des Vorstands:***

*Die Ehrungen sollen wie oben beschrieben erfolgen. Die Übergabe soll bei der Verabschiedungsfeier von Alfred Hennerbichler erfolgen.*

### ***Beschluss:***

*Der Antrag wird angenommen.*

### ***Abstimmungsergebnis:***

*einstimmig*

## **TOP 9:**

Folgende Förderungen sollen im Jahr 2020 nach Ansuchen ausbezahlt werden:

Union Raiffeisen Volleyball Waldviertel	6.000,--
Transparentwerbung - URW	2.000,--
Musikverein	6.100,--
Verschönerungs- u. Dorferneuerungsverein	5.500,--
Freiwillige Feuerwehr Arbesbach	2.800,--
Freiwillige Feuerwehr Pretrobruck	1.200,--
Freiwillige Feuerwehr Wiesensfeld	1.200,--
Bibliothek und Infothek	1.100,--
Sportunion	1.100,--
Seniorenbund	1.000,--
Kameradschaftsbund	400,--
Landjugend	300,--

### ***Antrag des Vorstands:***

*Die Förderungen sollen wie oben angeführt ausbezahlt werden.*

### ***Beschluss:***

*Der Antrag wird mit einer Stimmenthaltung von Gr. Franz Kropfreiter angenommen*

### ***Abstimmungsergebnis:***

*mehrstimmig*



## **TOP 11:**

### Sachverhalt:

Lt. dem Vermessungsplan der Dr. Dölller Vermessungs GmbH, Zl. 12331A/19, vom 30.09.2019 soll eine Berichtigung der Eigentumsverhältnisse im Bereich des öffentlichen Gutes (GstNr. 1249, KG Arbesbach) erfolgen. Der bestehende öffentliche Weg verläuft in Natur anders als lt. DKM – dies wurde nunmehr angepasst. Es werden 24 m<sup>2</sup> ins öffentliche Gut übernommen. Seitens der Gemeinde ist bezüglich Widmung ins öffentliche Gut folgende Verordnung zu erlassen:

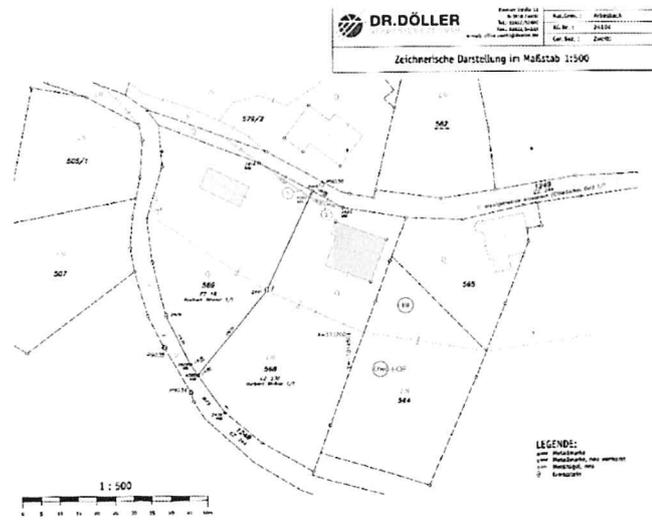
## **KUNDMACHUNG**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arbesbach hat aufgrund des vorliegenden Vermessungsplans der Dr. Dölller Vermessung ZT GmbH, Zl. 12331A/19, vom 30.09.2019, in seiner Sitzung am 27.04.2020 folgende Verordnung beschlossen:

## **VERORDNUNG**

Widmung ins öffentliche Gut (GstNr. 1249):

T 1	15 m <sup>2</sup>
T 2	9 m <sup>2</sup>



### **Antrag des Vorstands:**

*Der Gemeinderat soll dieser Verordnung zustimmen.*

### **Beschluss:**

*Der Antrag wird angenommen.*

### **Abstimmungsergebnis:**

*einstimmig*

## **TOP 12:**

### **Sachverhalt:**

Lt. dem Vermessungsplan der Dr. Döller VermessungsGmbH, Zl. 12499/19, vom 28.11.2019, wird im Zuge einer Grundstücksteilung im Bauland eine Abtretung einer Verkehrsfläche vorgeschrieben. Es werden 420 m<sup>2</sup> ins öffentliche Gut (GstNr. 2383, KG Wiesensfeld) übernommen.

Es ist nun folgende Verordnung zu erlassen:

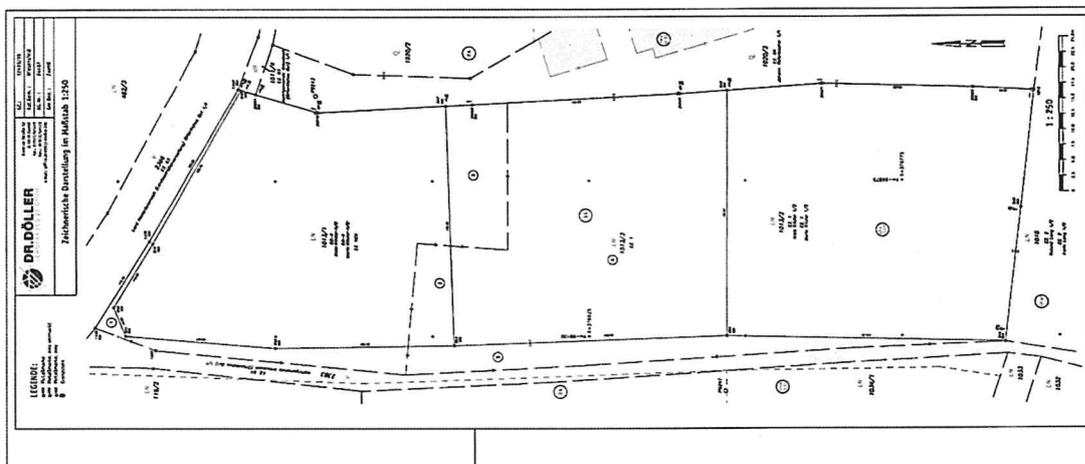
## **KUNDMACHUNG**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arbesbach hat aufgrund des vorliegenden Vermessungsplans der Dr. Döller Vermessung ZT GmbH, Zl. 12499/19, vom 28.11.2019, in seiner Sitzung am 27.04.2020 folgende Verordnung beschlossen:

## **VERORDNUNG**

Widmung ins öffentliche Gut (GstNr. 2383)

T 1	152 m <sup>2</sup>
T 5	268 m <sup>2</sup>



### ***Antrag des Vorstands:***

*Der Gemeinderat soll dieser Verordnung zustimmen.*

### ***Beschluss:***

*Der Antrag wird angenommen.*

### ***Abstimmungsergebnis:***

*einstimmig*

## **TOP 13:**

### Sachverhalt:

Lt. dem Vermessungsplan der Dr. Döllner Vermessungs GmbH, Zl. 12045/18, soll eine Berichtigung der Eigentumsverhältnisse erfolgen. Der bestehende öffentliche Weg verläuft in Natur anders als lt. DKM – dies wurde nunmehr angepasst. Bezüglich der grundbücherlichen Durchführung wird im Auftrag der Fa. Stemmer GesmbH, Arbesbach 67, Herr Mag. Daniel die notwendigen Schritte setzen. Seitens der Gemeinde ist bezüglich Entwidmung und Widmung folgende Verordnung zu erlassen:

## **KUNDMACHUNG**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arbesbach hat aufgrund des vorliegenden Vermessungsplans der Dr. Döllner Vermessung ZT GmbH, Zl. 12045/18, vom 14.11.2018, in seiner Sitzung am 27.04.2020 folgende Verordnung beschlossen:

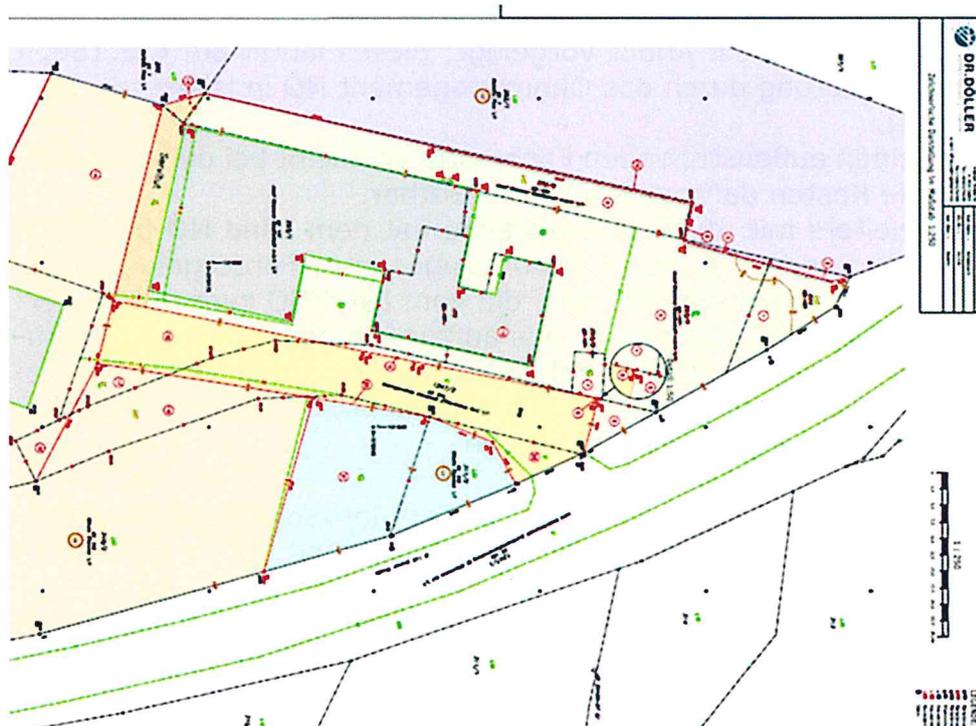
## **VERORDNUNG**

Widmung ins öffentliche Gut (GstNr. 1247/2):

T 16	178 m <sup>2</sup>
T 20	11 m <sup>2</sup>
T 22	56 m <sup>2</sup>

Entwidmung aus dem öffentlichen Gut:

T 5	38 m <sup>2</sup>
T 12	25 m <sup>2</sup>
T 18	32 m <sup>2</sup>
T 19	213 m <sup>2</sup>



**Antrag des Vorstands:**

*Der Gemeinderat soll dieser Verordnung zustimmen.*

**Beschluss:**

*Der Antrag wird angenommen.*

**Abstimmungsergebnis:**

*einstimmig*

**TOP 14:**

Es liegt ein Bericht vom April 2019 über die sicherheitstechnische Prüfung der Aufzugsanlage von Ing. Ernst Scheithauer vor. Demnach müssen Mängel mit der Risikostufe „hoch“ spätestens 5 Jahre nach der Sicherheitsüberprüfung behoben werden. Daher wurde die Fa. Otis um Vorlage eines diesbezüglichen Angebotes ersucht. Dieses liegt nun vor.

**Antrag des Vorstands:**

*Es sollen die mit „hoch“ und „mittel“ eingestuften Mängel in nächster Zeit behoben werden sowie der Austausch des Türantriebes erfolgen. Hierfür ist ein Betrag von € 6.966,-- erforderlich.*

**Beschluss:**

*Der Antrag wird angenommen.*

**Abstimmungsergebnis:**

*einstimmig*

**TOP 15:**

Bürgermeister Frühwirth informiert, dass man sich in der Entscheidungsfindung für die passende Ausschreibungsvariante bezüglich des Neubaus des FF-Hauses einen Fachmann der Fa. Hydro-Ingenieure, Krems-Stein bedient hat. Es fand bereits eine Besprechung mit Herrn Reithner und Vertretern der FF Arbesbach statt, dabei wurden die nächsten Schritte (Ausschreibungsmodalitäten, Fristen, ...) festgelegt. Herr Reithner hat für seine Arbeiten ein Anbot vorgelegt; dieses lautet auf € 2.160,-- (hierbei ist schon die Förderung durch das Ökomanagement NÖ in Höhe von 75% der Kosten abgezogen).

Die Betreuung durch einen außenstehenden Fachmann erscheint bei diesem Großprojekt sinnvoll und die Kosten dafür sind auch vertretbar.

Bgm. Frühwirth teilt weiters mit, dass es Gespräche mit dem Land NÖ bezüglich Finanzierung gegeben hat und dabei die im Herbst zugesagten Fördergelder abgesichert wurden. Wir wurden auch aufgefordert, die vom Land NÖ zugesagten Fördergelder für das Jahr 2021 und 2022 durch das aufzunehmende Darlehen vorzufinanzieren. Der Zinsenzuschuss im Rahmen der Finanzsonderaktion „Arbeitsplatzmotor Gemeinde“ besteht aus der Gewährung eines Zinsenzuschusses von höchstens 3% p.a. über einen Zeitraum von 3 – 5 Jahren.

Danach kann um Anschlussförderung über die Landesfinanzsonderaktion „Allgemein“ angesucht werden, wobei eine max. Kredithöhe von 350.000,-- weitere 15 Jahre gefördert wird.

Für den Neubau des FF Hauses in Arbesbach soll ein Betrag in Höhe von **€ 1.400.000,-- als Zuzahlungsdarlehen** (Rückzahlungen auf 20 Jahre) aufgenommen werden. Es sollen 4 Varianten angeboten werden, und zwar:

- Fixzinssatz für die ersten 10 Jahre (danach Neufestsetzung)
- Fixzinssatz für die ersten 15 Jahre (danach Neufestsetzung)
- 6-Monats-EURIBOR

- Mischvariante: € 700.000,-- fix auf 10 Jahre, € 700.000,-- 6-Monats EURIBOR

Es sollen die Raiffeisenbank Arbesbach, die Sparkasse Arbesbach sowie die Volksbank Groß Gerungs um Anbotslegung ersucht werden. Als Abgabetermin wird der 15.5.2020, 09.00 Uhr, festgelegt.

Die Anbotsöffnung erfolgt, bei Vorlage von mindestens zwei Angeboten, am 18.5.2020 um 09.00 Uhr, am Gemeindeamt.

**Antrag des Vorstands:**

*Die angeführte Vorgangsweise, die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 1.400.000,--, soll beschlossen werden.*

**Beschluss:**

*Der Antrag wird angenommen.*

**Abstimmungsergebnis:**

*einstimmig*

## **TOP 16:**

Lt. Voranschlag wurden folgende Güterwegsanieuerung für 2020 geplant:

- GW Gruberg (Kamp) – Fräsen, Gräberplanie, Asphaltieren
- GW Hochreith (Rammelhof) – Fräsen, Gräberplanie, Asphaltieren
- GW Brunn (Brunn) – Reinigung, Profil, Decke
- GW Neumelon (Neumelon) – Reinigung, Profil, Decke

Die Gesamtkosten dieser Sanierungen wurden mit € 100.000,-- berechnet.

**Aufgrund der derzeitigen Situation kann die Gemeinde nicht mit den Ertragsanteilen der NÖ Landesregierung rechnen, die bei der Voranschlagserstellung als Einnahmen veranschlagt wurden. Auch wurden wir aufgefordert, die zur Verfügung stehenden Mittel für die Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, ...) zu verwenden. Aufgrund dieser speziellen Situation soll eine Reduktion der Ausgaben beim Güterwegebau erfolgen und ein Teil der Projekte auf 2021 verschoben werden.**

Folgendes soll heuer umgesetzt werden:

- GW Hochreith – Kostenschätzung € 35.000,--
- Hauszufahrt Hahn-Hahn / Rammelhof – Kostenschätzung € 15.000,--  
Dieser öffentliche Weg ist desolat und sollte unbedingt heuer saniert werden.

Somit kann man rund die Hälfte der veranschlagten Kosten einsparen! Diese Maßnahme ist auch im Hinblick auf die eventuelle „Wasserproblematik“ (TOP 17) und die dadurch entstehenden Mehrkosten unbedingt notwendig!

Für die nun geplanten Vorhaben wird ein Leistungsverzeichnis ausgearbeitet (450 t) und den Firmen Strabag, Swietelsky und Hasenöhrle zugesandt.

Die Angebote müssen bis 15.5.2020, 8.00 Uhr, am Gemeindeamt eingelangt sein.

Die Anbotsöffnung erfolgt, bei Vorlage von mindestens zwei Angeboten, am 18.5.2020 um 08.00 Uhr, am Gemeindeamt.

**Antrag des Vorstands:**

*Die Reduzierung des Güterwegbudgets sowie die Ausschreibung soll wie angeführt erfolgen.*

**Beschluss:**

*Der Antrag wird angenommen.*

**Abstimmungsergebnis:**

*einstimmig*

**TOP 17:**

Der schneearme Winter und die anhaltende Trockenheit der letzten Monate wirken sich stark auf den Grundwasserstand und die Ergiebigkeit der Quellen aus.

Die Bevölkerung wird daher in einem Bürgermeisterbrief aufgerufen, jeden **unnötigen Trinkwasserverbrauch zu vermeiden**.

Aufgrund des Wasserengpasses am Ende des Jahres 2019 und der derzeitigen Situation hat die Gemeinde nach geeigneten Standorten für Brunnengrabungen bzw. -bohrungen Ausschau gehalten.

Es wurden einige Stellen bestätigt, wo Möglichkeit besteht, nach Wasser zu bohren bzw. zu graben.

Folgende Standorte scheinen erfolgversprechend:

- neben Forst Tiefbehälter: Tiefenbohrung
- Rammelhof - beim Entsäuerungsbecken

Die Fa. Hydro Ingenieure hat bereits betreffend möglicher Förderungen erhoben, dass für solche Vorhaben mit einer 19%-Bundesförderung zu rechnen ist.

Landesförderungen gibt es erst ab einer Gesamtprojektsumme von € 400.000,- (5%).

Daher sollte man ein Projekt ausarbeiten:

- Brunnenbohrung Tiefbehälter
- Brunnengrabung beim Entsäuerungsbecken in Rammelhof
- Sanierungen der alten Leitungen (Buchegg, Schloßberg)

Es wurden zwischenzeitlich Angebote von zwei Bohrfirmen eingeholt (Allinger, Neumeister). Das Angebot der Fa. Neumeister erscheint zuverlässiger, auch wäre diese Firma zeitnahe vor Ort.

Bezüglich der Projektbetreuung wurde Herr DI Hagl von der Fa. Hydro Ingenieure mit der Sachlage betraut.

Im Zuge der genaueren Vorerhebungen betreffend der Brunnenbohrung beim Tiefbehälter musste festgestellt werden, dass sich der von den Wassersuchern festgelegte Punkt bereits auf der Parzelle von Herrn Alois Füger, Arbesbach 8, befindet. Nach einem Vorortaugenschein mit diesem wurde eine beidseitige Willenserklärung aufgesetzt, die folgendes zum Inhalt hat:

- Zustimmung zum Grundankauf durch die Gemeinde (ca. 80 m<sup>2</sup>) zum m<sup>2</sup>-Preis von € 16,--
- Brunnenbohrung darf zum ehestmöglichen Zeitpunkt in Auftrag gegeben werden (vor grundbücherlicher Durchführung des Kaufvertrages!)
- Herr Füger nimmt Abstand von der Erforderlichkeit der Erstellung eines geohydrologischen Gutachtens vor erfolgter Probebohrung
- Kostenlose Bereitstellung von Wasser für das Haus Arbesbach 8 bei erfolgreicher Bohrung und Nutzbarkeit des Wassers auf 10 Jahre

**Antrag des Vorstands:**

*Der oben genannten Vorgangsweise soll zugestimmt werden.*

**Beschluss:** *Der Antrag wird angenommen.*

**Abstimmungsergebnis:** *Einstimmig*

**TOP 18: nicht öffentlicher Punkt!**

**TOP 19:**

- Bgm. Frühwirth informiert, dass bei einer Vorbesprechung zur Gemeinderatssitzung Herr GR KR Kraus die Bestellung eines EU-Gemeinderates angeregt hat. Diese Fragestellung soll in die nächste Gemeinderatssitzung aufgenommen werden.
- Auf die Frage von Herrn KR Kraus, welche Themenbereiche den geschäftsführenden Gemeinderäten zugeteilt wurde, teilt Bgm. Frühwirth mit, dass der Vorstand als Gruppe entscheidet und keine Verteilung von Themengebieten (bis auf die Güterwege – GfGR Hinterndorfer) erfolgt ist.
- GR Kropfreiter ersucht um Übermittlung der Vorstandssitzungsprotokolle.
- GR Reichard erkundigt sich nach dem Start des Bauloses „Kampstraße“. Bgm. Frühwirth teilt mit, dass aufgrund der Coronakrise eine Verkehrsverhandlung entfällt und die Arbeiten im Mai begonnen werden. Bei der Asphaltierung soll es zu einer 6-tägigen Totalsperre kommen.
- GR Kolm informiert sich betreffend die Pläne der Gemeinde bezüglich des Trainingsplatzes. Bgm. Frühwirth teilt mit, dass Herr Klein beim Badeteichareal die Rasensamenmischungen geliefert hat und sich auch des Trainingsplatzes annehmen würde. Dieser könnte ähnlich der Liegewiese bearbeitet werden. Es war auch schon ein Gesprächstermin mit dem UFC Arbesbach (Lichtenwallner, Pömmmer) angesetzt, dieser wurde jedoch wegen der Coronakrise verschoben. Das Gespräch soll so bald als möglich nachgeholt werden, um eine Lösung herbeizuführen.
- GR Pfeiffer-Vogl fragt an, ob die Installation einer Saugstelle beim großen Kamp möglich wäre. Diese wäre für die zuständigen Feuerwehren eine große Hilfestellung bei einem Brandereignis. Bgm. Frühwirth gibt seinen Bedenken Ausdruck (Wasserrecht), verspricht aber bei nächster Gelegenheit den Sachverständigen für Wasserrecht dahingehend zu fragen.
- Bgm. Frühwirth berichtet von den Problemen bei der Müllstelle beim Friedhof. Auch zu diesem Thema wird die Bevölkerung mit dem nächsten Bürgermeisterschreiben entsprechend aufgeklärt.
- Auch spricht er die oft unsachgemäße Ladesicherung bei Transporten ins Altsammlungszentrum an und ersucht die Gemeinderäte, diese Themen weiterzutragen.
- Vzbgm. Stiedl ersucht die Gemeinderäte besonders in diesen Tagen die Homepage regelmäßig zu lesen und auch von der Handy-App „Gem2Go“ Gebrauch zu machen. Nur über diese Medien können zeitnah News etc. erhalten und weitergegeben werden.

Bgm. Frühwirth bedankt sich anschließend für die Teilnahme an der Sitzung und für die vielen einstimmigen Beschlüsse und schließt die Sitzung.

